

Organisation und Information

Zulassung und Anmeldung



Der BSc Mi NE richtet sich an Studierende aller Disziplinen, die zu einem Bachelor-Studium an der Universität Bern zugelassen sind. Um den BSc Mi NE zu besuchen, müssen Sie an der Universität Bern oder einer anderen Schweizer Universität für ein Bachelor-Studium immatrikuliert sein. Wer an einer anderen Schweizer Universität immatrikuliert ist, informiert sich auf der Seite Minor- Mobilität über die Einschreibung.

Anrechnung

Die Anrechnung des BSc Mi NE an Ihr Studium erfolgt gemäss Studienplan Ihres Bachelor Majors. Bitte erkundigen Sie sich vorgängig über die Anrechnungsmöglichkeiten.

Zusatzleistungen (extracurriculare Leistungen)

Die Studienprogramme des BSc Mi NE oder Teile davon können auch zusätzlich zu einem fakultären Major- oder Monofachstudium belegt werden, wenn die Fakultät dies zulässt.

Freie Leistungen

Die Veranstaltungen in Modul 1 wie auch einige Veranstaltungen in Modul 2 können als Freie Leistungen besucht werden.

Informationen



Weitere Informationen zum BSc Mi NE finden Sie auf der Homepage.

Kontakt

Sekretariat Lehre: lehresekretariatne.cde@unibe.ch
Studienfachberatung und Studienleitung: studienleitungne.cde@unibe.ch

Universität Bern
Centre for Development and Environment (CDE)
Mittelstrasse 43
CH-3012 Bern
www.cde.unibe.ch



^b
UNIVERSITÄT
BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT

Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung

STUDIENPROGRAMME 15, 30 UND 60 ECTS-PUNKTE



ZUKUNFT GEMEINSAM NEU DENKEN
FÜR STUDIERENDE ALLER FÄCHER UND FAKULTÄTEN

Das CDE bildet aus

Herausforderungen Nachhaltiger Entwicklung

Der globale Wandel bringt tiefgreifende Veränderungen in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft mit sich, die sowohl Chancen als auch Risiken für eine nachhaltige Entwicklung bieten. Seit der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro wird nachhaltige Entwicklung von der internationalen Gemeinschaft als Leitbild für eine erstrebenswerte Zukunft anerkannt. Heute stehen wir vor der Herausforderung, diese Vision in die Realität umzusetzen, indem wir natürliche Ressourcen und Ökosysteme erhalten, umwelt- und sozialverträgliche Wirtschaftssysteme etablieren, Armut bekämpfen sowie Bildungs- und Gesundheitsangebote verbessern.

Was verstehen wir unter Nachhaltiger Entwicklung?

Nachhaltige Entwicklung verstehen wir als eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung, welche die (Grund-)Bedürfnisse gegenwärtiger Generationen befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können. Der Wandel hin zu Nachhaltigkeit erfordert den Einsatz aller gesellschaftlichen Gruppen, insbesondere auch aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft.

Das Centre for Development and Environment (CDE)

Wir stellen uns eine veränderte Welt vor, in der für alle ein würdevolles Leben in offenen Gesellschaften möglich ist, und in der die ökologische Integrität unseres Planeten geachtet wird. Das CDE ist einer wegweisenden, transformativen Forschung verpflichtet und erzeugt wirksames, qualitativ hochstehendes Wissen, das Wissenschaft, Gesellschaft und Politik zu Innovationen inspiriert. Das CDE betreibt Forschung und Ausbildung für Nachhaltige Entwicklung. Es forscht nach innovativen Konzepten und Lösungen insbesondere für den nachhaltigen Umgang mit erneuerbaren natürlichen Ressourcen. Ein zentrales Anliegen ist es, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern und einen Beitrag an globale Nachhaltigkeits- und Entwicklungsdebatten zu leisten. Das CDE beschäftigt rund 100 Mitarbeitende.

Ausbildung in Nachhaltiger Entwicklung

Das CDE bietet einen Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung (BSc Mi NE) im Umfang von 15, 30 oder 60 ECTS-Punkten, einen Master Minor Sustainable Development von 30 ECTS-Punkten sowie einen Master Mono in Sustainability Transformations von 120 ECTS-Punkten an. Der BSc Mi NE ist einführend und praxisorientiert ausgerichtet, wogegen der Studienprogramme auf Masterstufe forschungsorientiert gestaltet sind. Die Studienprogramme sind inter- und transdisziplinär wie auch anwendungsorientiert und richten sich an Studierende aller Fakultäten und Disziplinen.

Auf Stufe Doktorat koordiniert das CDE die interuniversitäre Graduiertenschule Nord-Süd (IGS North-South), eine gemeinsame Initiative der Universitäten Bern, Basel und Zürich. Im Weiterbildungsbereich wird der Zertifikatskurs Nachhaltige Entwicklung (CAS NE) im Umfang von 15 ECTS-Punkten angeboten. Darüber hinaus berät das CDE alle Fakultäten der Universität Bern bei der Integration Nachhaltiger Entwicklung in ihre Studiengänge.

Bachelor Minor Nachhaltiger Entwicklung (BSc Mi NE)

Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung (BSc Mi NE)

Die BSc Mi NE-Studienprogramme vermitteln disziplinäres, multidisziplinäres und interdisziplinäres Grundwissen zu Nachhaltiger Entwicklung. Durch Arbeiten in Gruppen werden Theorien, Konzepte, Vorgehensweisen und Methoden vermittelt und angewendet. Neben der Förderung von fachlichen und methodischen Kompetenzen wird Wert auf die Stärkung von Sozial-, Kommunikations- und Gestaltungskompetenzen gelegt, die für inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit von zentraler Bedeutung sind. Die Studierenden werden befähigt, berufliche Tätigkeiten mit Bezug zu Nachhaltiger Entwicklung auszuüben.

Das Studienprogramm zu 15 ECTS-Punkten vermittelt Grundlagen und Konzepte Nachhaltiger Entwicklung sowie Methoden der inter- und transdisziplinären Forschung und deren wissenschaftstheoretischen Fundierung. Die Studierenden lernen disziplinäre, multidisziplinäre und interdisziplinäre Zugänge zu Nachhaltiger Entwicklung kennen (Module 1 und 2).

Im Studienprogramm zu 30 ECTS-Punkten werden die erworbenen methodischen Grundlagen inter- und transdisziplinärer Forschung anhand von Forschungsdesigns bestehender Projekte vertieft und angewandt. Im Rahmen der Bearbeitung gesellschaftsrelevanter Fragestellungen Nachhaltiger Entwicklung werden die Studierenden befähigt, ein inter- und transdisziplinäres Projekt zu konzipieren und Ergebnisse dazu zu generieren (Module 1, 2, 3 und 4).

Im Studienprogramm zu 60 ECTS-Punkten bearbeiten die Studierenden darüber hinaus selbständig und individuell eine Fragestellung Nachhaltiger Entwicklung. Dabei bestehen zwei Möglichkeiten: Entweder bearbeiten sie im Rahmen eines Praktikums eine ausgewählte Fragestellung aus dem betreffenden Berufsfeld (Praxisfokus mit Betriebspraktikum und praxisrelevanter schriftlicher Arbeit; Modul 5) oder sie erstellen eine individuelle Forschungsarbeit (Forschungsfokus; Modul 6). Bei beiden Möglichkeiten steht im Vordergrund, Beiträge zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen Nachhaltiger Entwicklung zu leisten (Module 1, 2, 3, 4, 5 oder 6).

Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg i.Üe.

Die BeFri-Fachkonvention ermöglicht es den Studierenden des BSc Mi NE, ausgewählte Veranstaltungen des Bachelor Minor Umweltwissenschaften an der Universität Freiburg anrechenbar zu belegen. Dazu gehören momentan Veranstaltungen in Modul 2.

Studienprogramme und Module im Überblick

Module	Studienprogramme 15, 30 und 60 ECTS-Punkte und Umfang der Module in ECTS-Punkten		
	15	30	60
1) Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung (Vorlesung mit Übung und Proseminar)	9	9	9
2) Disziplinäre Zugänge zu Nachhaltiger Entwicklung (Vorlesung/en, Proseminar/e)	6	9	18
3) Einblicke in inter- und transdisziplinäre Forschungsdesigns Nachhaltiger Entwicklung (Proseminar/e, Vorlesung/en mit Übungen)	-	6	12
4) Einführung in inter- und transdisziplinäre Projektarbeit (Interdisziplinäre Gruppenarbeit mit Begleitseminar)	-	6	6
5) Praxisbezug Nachhaltige Entwicklung (Praktikum 3 Monate inkl. Praktikumsarbeit)	-	-	15*
6) Individuelle Forschungsarbeit Nachhaltige Entwicklung (Schriftliche Arbeit)	-	-	15*

* Im Studienprogramm zu 60 ECTS-Punkten wird entweder Modul 5 oder 6 belegt.